

**Kurztitel**

Verordnung betreffend Dienstausweise

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 11/2006 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 170/2013

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 7

**Inkrafttretensdatum**

01.07.2013

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2013

**Index**

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979; 63/03 Vertragsbedienstetengesetz 1948

**Text****Inhalt**

**§ 7.** (1) Der Dienstaussweis hat folgende Daten zu enthalten:

1. Vorderseite (Bildseite)
  - a) Schriftzug „Dienstausweis Republik Österreich“
  - b) Bundeswappen
  - c) Lichtbild
  - d) Schriftzug „Behörde“ und die zutreffende Bezeichnung nach Maßgabe der Z 3
  - e) Schriftzug „Dienstnummer“ und die Personalnummer
  - f) Schriftzug „Gültig bis“ und das Datum
2. Rückseite (Chipseite)
  - a) Logo und Schriftzug „Bundesministerium für Finanzen“ oder Schriftzug „Unabhängiger Finanzsenat“
  - b) Chip
  - c) Schriftzug „Ausstellungsdatum“ und das Datum
  - d) Schriftzug „Dienststelle“ und die erforderliche Bezeichnung
  - e) Akademischer Grad, Standesbezeichnung
  - f) Zuname und Vorname
  - g) Schriftzug „Geburtsdatum“ und das betreffende Datum
  - h) Aufgedruckte Unterschrift des Inhabers
  - i) Schriftzug „a.sign premium“ und Kartennummer des Dienstaussweises
  - j) DVR-Nummer

k) Schriftzug „Gebühr entrichtet“

3. Folgende Bezeichnungen der Behörde sind vorgesehen: Bundesfinanzakademie, Bundesministerium für Finanzen, Central Liaison Office, Finanzamt, Finanzpolizei, Finanzprokurator, Großbetriebsprüfung, Steuerfahndung, Unabhängiger Finanzsenat und Zollamt.

(2) Ferner kann der Dienstausweis auf der Vorderseite (Bildseite) die Bezeichnung der Funktion, der Organisationseinheit und/oder einer bestimmten Befugnis beinhalten.

**Zuletzt aktualisiert am**

29.10.2019

**Gesetzesnummer**

20004531

**Dokumentnummer**

NOR40151687